

- 1946** 1. Gemeindevertreterwahl
- 1949** Gründung der DDR.
508 Einwohner feiern das 1. Dorffest.
- 1951** Der Schulanbau erfolgt.
Pastor Schmiedchen verlässt als letzter Pastor die Kirchgemeinde, die vom Pastor in Vilz weiter betreut wird.
- 1952** Der 1. Kindertag wird mit Theaterspiel und sportlichen Wettkämpfen gefeiert.
Der Saal des Dorfkruges, der als Konsumgaststätte von der ehemaligen Besitzerin *Anita Pries* geleitet wird, erhält eine neue Bestuhlung.
- 1956** Einrichtung einer Gemeindegewestern-Station im ehemaligen Inspektorenhaus.
257 ha Acker werden von der LPG bestellt.
- 1957** Fertigstellung der Straßenbeleuchtung.
- 1959** Eröffnung der Polytechnischen Oberschule, die zuletzt als Grundschule diente.
- 1960** Die ersten 6 Doppelhäuser im Oberdorf werden übergeben.
- 1961** Der Ort hat 650 Einwohner.
Bau eines Kuhstalles mit 300 Plätzen, am Ortsrand.
- 1962** Die Turnhalle wird gebaut.
- 1963** Errichtung des Neubaublocks mit 24 Wohnungen.
- 1964** Fertigstellung der Wasseranschlüsse.
- 1967** Die Sportgemeinschaft Thelkow "Recknitz Ost", wird gegründet.
- 1970** Die LPG wird Typ III.
- 1973** Bildung der KAP Recknitz/Ost im Rahmen der Spezialisierung.



Glockenturm



Am Dorfteich

- 1973** Fertigstellung der Betonstraße Thelkow- Starkow und die Kirchendrift.
- 1977** Einweihung des neuen Sportplatzes und Übergabe des Sportlerheimes.
7 Eigenheime werden im Starkower-Weg errichtet.
- 1980** Am Koppelteich entstehen 5 Eigenheime.
Sanierung des Gutshauses, welches Kindergarten und Post beherbergt.
- 1981** Rekonstruktion der Gemeindegewesternstation.
Einrichtung einer BHG- Verkaufsstelle im heutigen Feuerwehrgebäude.
- 1989** Neu Eindeckung des Kirchendachs durch die PGH "Aufbau"
Neubau der Schulküche und des Kindergartens.
- 1990** Die Wende vollzieht sich.
Am 3. Oktober erfolgt die Wiedervereinigung.
H. Klawitter wird 1. Bürgermeister nach der Wende.
A. Kleinfeldt wird sein Nachfolger.
- 1993-1995** Sanierung des Pfarrhauses.
- 1993** Der Verein "Das Dorf" zieht bis 2003 in das Gutshaus.
Dr. Bohm richtet bis 2006 eine allgemeinärztliche Praxis im Gutshaus ein.
- 1994** *G. Dierkes* wird zum Bürgermeister gewählt.
- 1996** In der ehemaligen BHG wird ein modernes Gerätehaus für die FwF eingerichtet.
- 1997** Erneuerung des Spielplatzes.
Aufnahme in das Dorferneuerungsprogramm.

- 1997** Zusammenschluss mit der Gemeinde Kowalz.
Erneuerung der Läuteanlage am Glockenturm.
Das Sportlerheim wird erneuert.
Abschluss der Errichtung des Wanderwegenetzes.
- 2000** Verbindung zwischen Dorfkrug und Oberdorf, als Rad- und Fußweg
Sanierung der Grundschule.
Das Kirchendach wird erneuert.
- 2001** Beginn des Bodenordnungsverfahren
Die Straße Unterdorf wird saniert.
- 2003** Die FwF erhält ein neues Löschfahrzeug.
- 2004** Die Sakristei wird erneuert und so vor dem Zerfall gerettet.
- 2005** Die Innenbereichssatzung für die Ortslage tritt in Kraft.



Gutshaus

- 2006** Erneuerung der Kirchenmauer.
Thelkow wird zum schönsten Dorf im Landkreis Doberan ernannt.
- 2007** Erneuerung der Straße am Kirchdrift.
Das Gutshaus wird nach langem Leerstand verkauft und vom neuen Besitzer als "Jugendumwelt-Bildungsstätte" genutzt.
Die Kindertagesstätte bekommt den Namen "Thelkower Orgelpfeifen"
Der Dorfkrug feiert sein 75 jähriges Bestehen und wird in alter Familientradition von der Familie Port geführt.
- 2008** Der Ort Thelkow feiert 650 jähriges bestehen.

Herausgeber: Festkomitee zur "650 Jahrfeier Thelkow"
Bleistiftzeichnungen: Harmut Hauschild